

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 21.09.2021

Niederschrift

über die **8. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 09.09.2021, 17:30 Uhr bis 21:40 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Diana Siebert		GRÜNE
Herr Henning Meier	SPD	
Herr Marc André Urmetzer	FDP	
Herr Max Beckhaus	GRÜNE	
Herr Robert Spieß	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Frau Sandra Vogel	GRÜNE	
Herr Uwe Grunert	SPD	
Herr Ulrich Wolfgang Müller	SPD	
Frau Lisa Wicharz	SPD	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Frau Kerstin Preuss	CDU	
Herr Markus Frank	DIE LINKE	
Herr Luca Leitterstorf	AfD	bis 20.30 Uhr
Herr Bela Lorenz Schlieper	GUT	
Herr Bilgin Duman	DIE PARTEI	bis 20.20 Uhr
Frau Inga Feuser	KLIMA FREUNDE	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Bärbel Hölzing	Grüne	bis 19.50 Uhr
Frau Erika Oedingen	SPD	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	19:15 bis 20:45 Uhr

Verwaltung

Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Thorsten Claußen	66
Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Hendrik Schwark	61

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Dr. Burkhard Pflingsthorn

Presse

Zuschauer

Es fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Deniz Ertin	GRÜNE	entschuldigt
Herr Daniel Hanna	CDU	entschuldigt

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Herr Martin Erkelenz	CDU	
Frau Jennifer Glashagen	Volt	
Herr Volker Görzel	FDP	
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Michael Hock	Die FRAKTION	
Frau Christiane Jäger	SPD	
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE	
Herr Floris Rudolph	GRÜNE	
Herr Ralph Sterck	FDP	
Frau Karina Syndicus	die FRAKTION	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Frau Dilan Yazicioglu	GRÜNE	

Zu Beginn der Sitzung bedankt sich Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert bei den Seniorenvertretern für die geleistete Arbeit in der letzten Wahlperiode.

Anschließend erkennt die Bezirksvertretung einstimmig die Dringlichkeit des Antrages zu TOP 8.1.11 an und erweitert ebenso einstimmig die Tagesordnung um die Punkte 7.2.1, 7.2.2, 7.2.3, 8.1.11, 9.1.8, 9.2.5, 9.2.6, 10.1.1, 10.2.18, 10.2.19, 10.2.20, 10.2.21, sowie Änderungsanträgen zu den Tagesordnungspunkten 8.1.4, 8.1.7, 8.2.1, 9.1.7, 9.2.3 und 9.2.4.

Ferner wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 8.1.1 unter TOP 8.2.2 zu behandeln und die Tagesordnungspunkte 7.1.10, 9.2.5 und 10.2.20 vorgezogen zu behandeln.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A. **Verpflichtung neuer Mitglieder der Bezirksvertretung Nippes**

1. **Einwohnerfragestunde**

1.1 Überwachung des ruhenden Verkehrs, insbesondere im Bezirk Nippes

2. **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

2.1 Bürgereingabe nach § 24 GO - Umgestaltung Fußgängerdurchgang Linie 13 zum Nordpark
2860/2021

3. **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

6. **Annahme von Schenkungen**

7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Bäume auf der Kempener Straße
-Anfrage der Grünen Fraktion-
AN/1363/2020

Antwort der Verwaltung
2408/2021

7.1.2 Barrierefreiheit Slabystraße
- Anfrage der FDP -
AN/0468/2021

Antwort der Verwaltung

1542/2021

- 7.1.3 Umwandlung eines Teilbereichs der Stammheimer Straße in eine Einbahnstraße
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0510/2021
- 7.1.4 Zufahrt zu den Tiefgaragen Ehrenberg- und Goldfußstraße in Riehl
- Anfrage der FDP zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 -
AN/0671/2021
- 7.1.5 Baugenehmigungen der Häuser Nordstr. 17 und Nordstr. 17a
- Anfrage der Linken -
AN/0776/2021
- 7.1.6 Erneuerung des Bodenbelags des Bolzplatzes in Köln-Weidenpesch, An den Kreuzmorgen
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 -
AN/0852/2021

Antwort der Verwaltung
3017/2021

- 7.1.7 Errichtung einer Quartiersgarage auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltensternstraße
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 -
AN/0915/2021
- 7.1.8 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1140/2021
- 7.1.9 Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) Rudolf-Sohm-Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1276/2021
- 7.1.10 Erhalt des Biotops auf dem Golfplatzgelände an der Neusser Landstraße/Geestemünder Straße/Franz-Greiß-Straße
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1367/2021

Antwort der Verwaltung
2429/2021

- 7.1.11 Anfrage zum Umbau und zur Ausstattung des Leonardo-da-Vinci Gymnasiums
- Anfrage der Klima Freunde zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1370/2021
- 7.1.12 Verkehrsberuhigte Zone Mauenheimer Straße
- Anfrage von GUT zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1372/2021
- 7.1.13 Coronabedingter Anstieg der Zahl der Hartz4-Empfänger*innen im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der Linken zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1419/2021

Antwort der Verwaltung
2517/2021

- 7.1.14 Sachstand der Baumnachpflanzungen vor dem 09.05.2014 und nach dem 09.05.2014
- Beantwortung einer Anfrage -
2810/2021

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Baustelle der StEB auf der Pallenbergstraße
- Anfrage der SPD -
AN/1872/2021
- 7.2.2 Wasserschaden Turnhalle Dreikönigsgymnasium (DKG)
- Anfrage der SPD -
AN/1873/2021
- 7.2.3 Außengastronomie auf Parkplätzen im Stadtbezirk Nippes - Umsetzung und Verstetigung
- Anfrage der Grünen -
AN/1874/2021

8. **Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Klimaschutzorientierte Mittel
- Antrag der Grünen –

8.1.2 Geschwindigkeitskontrollen Ecke Jesuitengasse und Pallenbergstraße
- Antrag der SPD -
AN/1780/2021

8.1.3 Verbesserungen im Umfeld der Bushaltestelle Nippes S-Bahn
- Antrag der CDU -
AN/1770/2021

8.1.4 Resolution "Bildungsgerechtigkeit und soziale Teilhabe"
- Antrag der Linken -
AN/1761/2021

Änderungsantrag der SPD
AN/1946/2021

8.1.5 Kenntlichmachung der verkehrsberuhigten Zone auf der Mauenheimer Straße
- Antrag von GUT -
AN/1766/2021

8.1.6 Platzverschönerung/Baumschutz in Niehl
- Antrag der Grünen -
AN/1764/2021

8.1.7 Emdener Straße - Beseitigung einer Gefahrenstelle und Herstellung einer Radwegeverbindung zwischen Niehl und Merkenich
- Gemeinsamer Antrag von Grünen und GUT -
AN/1763/2021

Änderungsantrag der SPD
AN/1925/2021

8.1.8 Umwidmung jeweils einer Fahrspur pro Richtung am Parkgürtel und Mauenheimer Gürtel in eine Fahrradspur als Teil der Radschnellverbindung Kölner-FahrradGürtel (KFG)
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, GUT und Klima Freunden -
AN/1767/2021

8.1.9 Gesamtkonzept zur Verbesserung der Situation für Fahrradfahrer*innen und Fußgänger*innen auf der Merheimer Straße
- Gemeinsamer Antrag von FDP, GUT und Klima Freunden -
AN/1768/2021

8.1.10 Errichtung einer historisch-kritischen Stele neben dem Kriegerdenkmal auf dem Kriegerplatz in Longerich
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -
AN/1769/2021

8.1.11 Sicherheit für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen vor dem Übergangsbäude des Dreikönigsgymnasiums an der Escher Straße
- Dringlichkeitsantrag der Grünen -
AN/1937/2021

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Errichtung einer Quartiersgarage auf dem Parkplatz am Nippeser Tälchen
- Antrag der FDP -
AN/1765/2021

Änderungsantrag der SPD
AN/1926/2021

8.2.2 Klimaschutzorientierte Mittel
- Antrag der Grünen -
AN/1762/2021

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Bezirksorientierte Mittel für die Kinderstadt Mini-Nippes
2475/2021

9.1.2 Benennung eines Weges in Köln-Nippes (Hans-Knipp-Weg)
2710/2021

9.1.3 Benennung eines Weges in Köln-Nippes (Uschi-Werner-Fluss-Weg)
2722/2021

9.1.4 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2021 im Stadtbezirk Nippes -
Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3090/2021

9.1.5 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Archiv für Stadtteilgeschichte Nippes e.V.
3109/2021

9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die ev. Kita "Spatzennest"
3110/2021

- 9.1.7 Beratung des Entwurfs des Haushalts 2022 und Festsetzung der bezirksorientierten Mittel für das Haushaltsjahr 2022
3114/2021

Änderungsantrag der Grünen
AN/1936/2021

- 9.1.8 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Anas Ouriaghli
3228/2021

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.2.1 Modellhafte Öffnung ausgewählter Schulhöfe als Spiel-, Sport- und Bewegungsräume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
0880/2021

- 9.2.2 Förderprogramm "Dritte Orte" - Förderungen von eingetragenen Vereinen aus dem Stadtgebiet
2641/2021

- 9.2.3 Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“
1987/2021

Gemeinsamer Änderungsantrag von Grünen, FDP, GUT und Klima Freunden
AN/1923/2021

- 9.2.4 Zukunftsweisende Vision für die Ausrichtung der Stadt Köln
1908/2021

Gemeinsamer Änderungsantrag von Grünen und Klima Freunden
AN/1938/2021

- 9.2.5 Beschluss der Bezirksvertretung Nippes per Dringlichkeit Erhalt der Fläche des derzeitigen Golfplatzes an der Neusser Landstraße als Grünfläche
Vorlagen-Nummer 2122/2021
2361/2021

- 9.2.6 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025
1805/2021

10. Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

- 10.1.1 Runder Tisch Neusser Str. 772 zum LKW-Problem an der Neusser Straße in Weidenpesch und Longerich
- 10.1.2 Sonstige Mitteilungen
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Umsetzung des Projekts "Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe" 1663/2021
 - 10.2.2 Verbesserung des Zugangs zur KVB-Haltestelle Kinderkrankenhaus über die Johannes-Müller-Straße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Nippes in der Sitzung am 18.03.2021, TOP 8.1.8 (AN/0074/2021) 2062/2021
 - 10.2.3 Realisierbarkeit von Quartiersgaragen und eines zugehörigen Masterplans 2123/2021
 - 10.2.4 19. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 2484/2021
 - 10.2.5 Beschluss zur Prüfung der Einrichtung einer "Do-it-yourself-Repairwerkstatt" unter Führung der VHS (AN/0769/2021) 2550/2021
 - 10.2.6 SeniorenNetzwerke Köln: Auszeichnung im Projekt „Nordrhein-Westfalen – hier hat alt werden Zukunft“ 2249/2021
 - 10.2.7 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag AN/1285/2021 der FDP-Fraktion betreffend "Neue Verteilerkästen für den Riehler Markt" 2298/2021
 - 10.2.8 Abschlussbericht Projekt Bildungskoordination für Neuzugewanderte (Projektende 30.06.2021) 2444/2021
 - 10.2.9 Gefahrenabwehr im Bereich der Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule 2765/2021
 - 10.2.10 Wahl der Seniorenvertretung Köln 2021: Informationsquellen und Termine 2777/2021
 - 10.2.11 Ausweitung der Abstellverbotszonen und festen Rückgabeorte für E-Scooter 2893/2021

10.2.12 House of Resources in Köln
2804/2021

10.2.13 Zertifikatsverleihung „Generationengerechtes Wohnen im Quartier“
2875/2021

10.2.14 Auswirkungen des Unwetters auf Köln,
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der
Volt-Fraktion zur Sitzung des Hauptausschusses am 23.08.2021,
AN/1561/2021
2911/2021

10.2.15 Umsetzung des Bundesprogramms "Aufholen nach Corona für Kinder und
Jugendliche" durch die Stadt Köln
2694/2021

10.2.16 Ruhestörung und Sachbeschädigung in der "Autofreien Siedlung"- Rund um
die Kantine in Nippes
2685/2021

10.2.17 Qualitätsbericht 2020 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag
2712/2021

10.2.18 „Multilingualität von Anfang an -Aktuelle Übersicht zu Angeboten und Sprach-
fördermöglichkeiten von Mehrsprachigkeit in der Stadt Köln“
2930/2021

10.2.19 Dringlichkeitsantrag von FDP, GUT und Klima Freunden zur provisorischen
Barrierefreiheit an der Haltestelle Slabystraße der Linie 18 (AN1444/2021)
3152/2021

10.2.20 Öffentlichkeitsbeteiligung für die Umgestaltung der Longericher Hauptstraße
im Bereich der geplanten Kindertagesstätte Longericher Hauptstraße 73-75
2279/2021

10.2.21 Baumfällungen Schulbauprojekt Niehler Kirchweg - Information über einen
durchgeführten Ortstermin
3245/2021

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue Anfragen

12. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.1.1 Vermietung einer städtischen Grundstücksfläche zur Errichtung einer Dirt-Bike-Strecke
2416/2021

13.1.2 Wahl einer Schiedsperson (Bezirk 52)
2942/2021

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Mitteilungen

14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

14.2.1 Besetzung der Konrektor*innenstelle an der Gemeinschaftsgrundschule Hal-fengasse 25, 50735 Köln
2425/2021

I. Öffentlicher Teil

A. Verpflichtung neuer Mitglieder der Bezirksvertretung Nippes

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert verpflichtet Herrn Ulrich Müller und Herrn Uwe Grunert als neue Mitglieder Bezirksvertretung Nippes.

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Überwachung des ruhendes Verkehrs, insbesondere im Bezirk Nippes

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe nach § 24 GO - Umgestaltung Fußgängerdurchgang Linie 13 zum Nordpark 2860/2021

Die Petentin begründet ihre Eingabe. Nach kurzer Diskussion werden seitens der Bezirksvertretung zur Finanzierung der Maßnahme 500,-- EUR aus den bezirksorientierten Mitteln zu Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung dankt der Petentin für die Eingabe. Das Vorhaben, die Unterführung künstlerisch zu gestalten und hierzu eine Initiative oder einen Verein aus dem Stadtbezirk zu gewinnen, wird ausdrücklich begrüßt.

Zur Finanzierung stellt die Bezirksvertretung 500,-- EUR aus bezirksorientierten Mitteln zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Annahme von Schenkungen

7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Bäume auf der Kempener Straße
-Anfrage der Grünen Fraktion-
AN/1363/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.2 Barrierefreiheit Slabystraße
- Anfrage der FDP -
AN/0468/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.3 Umwandlung eines Teilbereichs der Stammheimer Straße in eine Einbahnstraße
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0510/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.4 Zufahrt zu den Tiefgaragen Ehrenberg- und Goldfußstraße in Riehl
- Anfrage der FDP zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 -
AN/0671/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.5 Baugenehmigungen der Häuser Nordstr. 17 und Nordstr. 17a
- Anfrage der Linken -
AN/0776/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.6 Erneuerung des Bodenbelags des Bolzplatzes in Köln-Weidenpesch,
An den Kreuzmorgen
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 -
AN/0852/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Vogel fragt nach, welche Nutzung als Spiel- oder Freizeitmöglichkeit unter der Voraussetzung, dass die Bäume erhalten werden, möglich ist.

7.1.7 Errichtung einer Quartiersgarage auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltensternstraße
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 - AN/0915/2021

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.1.8 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 17.06.2021 - AN/1140/2021

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.1.9 Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) Rudolf-Sohm-Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 17.06.2021 - AN/1276/2021

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.1.10 Erhalt des Biotops auf dem Golfplatzgelände an der Neusser Landstraße/Geestemünder Straße/Franz-Greiß-Straße
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 17.06.2021 - AN/1367/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.11 Anfrage zum Umbau und zur Ausstattung des Leonardo-da-Vinci Gymnasiums
- Anfrage der Klima Freunde zur Sitzung am 17.06.2021 - AN/1370/2021

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.1.12 Verkehrsberuhigte Zone Mauenheimer Straße
- Anfrage von GUT zur Sitzung am 17.06.2021 - AN/1372/2021

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.1.13 Coronabedingter Anstieg der Zahl der Hartz4-Empfänger*innen im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der Linken zur Sitzung am 17.06.2021 - AN/1419/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.14 Sachstand der Baumnachpflanzungen vor dem 09.05.2014 und nach dem 09.05.2014
- Beantwortung einer Anfrage -
2810/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Baustelle der StEB auf der Pallenbergstraße
- Anfrage der SPD -
AN/1872/2021

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.2 Wasserschaden Turnhalle Dreikönigsgymnasium (DKG)
- Anfrage der SPD -
AN/1873/2021

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.3 Außengastronomie auf Parkplätzen im Stadtbezirk Nippes - Umsetzung und Verstetigung
- Anfrage der Grünen -
AN/1874/2021

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Klimaschutzorientierte Mittel
- Antrag der Grünen -

Der Antrag wird unter TOP 8.2.2 behandelt.

8.1.2 Geschwindigkeitskontrollen Ecke Jesuitengasse und Pallenbergstraße
- Antrag der SPD -
AN/1780/2021

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen mit mobilen Messstationen auf der Ecke Jesuitengasse und Pallenbergstraße

im Bereich des städtischen Kindergartens zu veranlassen.

Weiter bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob an dieser Stelle eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage installiert werden kann. Die abschließende Prüfung soll nach dem Umbau des südlichen Teils der Jesuitengasse ([Vorlage 3121/2020](#), Beschluss in der Bezirksvertretung Nippes vom 28.01.2021) erfolgen. Damit soll auf einen sich gegebenenfalls verändernden Verkehrsfluss eingegangen werden.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der PARTEI mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

**8.1.3 Verbesserungen im Umfeld der Bushaltestelle Nippes S-Bahn
- Antrag der CDU -
AN/1770/2021**

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet und erweitert. Frau Hölzing erinnert an den Beschluss vom 05.12.2019, TOP 8.1.3, in der Nähe die Errichtung eines Taubenhauses zu prüfen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt im Bereich der Bushaltestelle Nippes S-Bahn durch kurzfristig umsetzbare Maßnahmen sicherer und sauberer zu gestalten und mit Hilfe künstlerischer Gestaltungen optisch aufzuwerten. Man möge hierbei die erfolgreiche Initiative zur Umgestaltung Haltestelle Geldernstraße /Parkgürtel als Orientierung nutzen und auch die Mittwochsmaler mit einbinden, die die Fläche entlang des Bahndamms an der Sechzigstraße und die Unterführung gestalten sollen.

Darüber hinaus bittet die Bezirksvertretung Nippes die Verwaltung, das Projekt eng zu begleiten, und die Maßnahmen stets zu evaluieren.

Ferner erinnert die Bezirksvertretung an ihren Beschluss aus 2019 und bittet um Errichtung eines Taubenhauses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Resolution "Bildungsgerechtigkeit und soziale Teilhabe"
- Antrag der Linken -
AN/1761/2021**

Der Antrag wird von Herrn Frank begründet, Herr Müller begründet den vorliegenden Änderungsantrag (AN/1946/2021).

Nach einer Diskussion über die Zuständigkeit der BV Nippes erklärt Herr Frank, mit dem Änderungsantrage einverstanden zu sein und ihn inhaltlich übernehmen zu wollen.

Beschluss:

Bildungsgerechtigkeit und soziale Teilhabe der Kinder von SGB II - Bezieher*innen im Stadtbezirk Nippes fördern und stärken!

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Oberbürgermeisterin, auf das Jobcenter Nippes dahingehend Einfluss zu nehmen, die SGB II-Bezieher*innen im Stadtbe-

zirk proaktiv und umfassend sowie mit genügend Beratungszeit über die Möglichkeiten des Bildungs- und Teilhabepakets zu informieren. Hierfür sind alle modernen Kommunikationskanäle zu nutzen, sodass die Betroffenen über die Leistungen des Pakets informiert werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.

8.1.5 Kenntlichmachung der verkehrsberuhigten Zone auf der Mauenheimer Straße
- Antrag von GUT -
AN/1766/2021

Der Antrag wird von Herrn Schlieper begründet.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Stadtverwaltung die Poller an der Mauenheimer Straße auf dem Abschnitt zwischen Neusser Straße und Schillplatz zu entfernen.
2. Stattdessen sollen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder installiert werden. Dabei soll gewährleistet sein, dass durch die Abstellplätze nicht wieder ein Gehweg suggeriert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.6 Platzverschönerung/Baumschutz in Niehl
- Antrag der Grünen -
AN/1764/2021

Der Antrag wird von Herrn Beckhaus begründet. Es schließt sich eine Diskussion über die Verzichtbarkeit der wegfallenden Parkplätze und über das Parken vor Privatgaragen an. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Auf dem kleinen Platz an Merkenicher Straße und Flittarder Weg in Alt-Niehl soll eine Neugestaltung des Platzes vorgenommen werden, um die Bäume nachhaltig zu schützen, das unsachgemäße Baumparken zu beenden und die Aufenthaltsqualität des Viertels aufzuwerten.

Hierzu soll die Verwaltung in einem ersten Schritt den Platz unverzüglich für das Parken, möglichst mit großen Steinen, durch Abpollern sperren. Im zweiten Schritt sollen weitere Bäume gepflanzt werden sowie Sitzbänke, Mülleimer, Boule oder eine Tischtennisplatte und Fahrradnadeln angebracht werden (siehe Skizze im Anhang 1).

Die Skizze dient hierbei als Grundgerüst. Die Verwaltung soll aber auch durch eine Bürgerbeteiligung weitere Anregungen der Bewohner*innen des Viertels abfragen. Die alte Pumpe soll, wenn möglich, reaktiviert oder ausgetauscht werden; und (ggf. zusätzlich) geprüft werden, ob diese sich für einen öffentlichen Wasserspender eignen würde. Hierzu soll die Verwaltung der Bezirksvertretung berichten und Möglichkeiten vorschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.

**8.1.7 Emdener Straße - Beseitigung einer Gefahrenstelle und Herstellung einer Radwegeverbindung zwischen Niehl und Merkenich
- Gemeinsamer Antrag von Grünen und GUT -
AN/1763/2021**

Der Antrag wird von Frau Vogel begründet. Herr Meier begründet den Änderungsantrag (AN/1925/2021), der von Frau Vogel übernommen wird.

Im Anschluss wird diskutiert, ob eine Beschlussfassung ohne Kenntnis des Gesamtkonzeptes sinnvoll ist.

Schließlich wird auf Wunsch der AfD zunächst darüber abgestimmt, ob der Punkt 2b des Antrages gestrichen wird. Dieses wird bei Enthaltung der PARTEI mehrheitlich gegen die Stimme der AfD abgelehnt. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Gefahrenstelle für Radfahrende auf dem Radweg östlich der Emdener Straße (Abschnitt zwischen Bremerhavener Straße und Geestemünder Straße, vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) bei der Querung der Betriebsgleise wird beseitigt.

Die Gefahrenabwehr soll unmittelbar und kurzfristig erfolgen. Sollte die Maßnahme längere Zeit benötigen, wird die Verwaltung beauftragt, im Rahmen einer Sofortmaßnahme und ggf. provisorischen Maßnahmen die Stelle abzusichern und so weitere Unfälle zu verhindern. Daneben wird die Verwaltung beauftragt, den gesamten Radweg an der Emdener Straße einer kurzfristigen Prüfung zu unterziehen und vorhandene Mängel kurzfristig zu beheben.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Radweg entlang der Emdener Straße als wichtige Verbindung zwischen Niehl und Merkenich zu verbessern. Dieser soll im Norden an den bestehenden, neu errichteten Radweg und im Süden mit einer sicheren Querung über die Bremerhavener Straße an das Bestandsradwege Netz (in Richtung Niehler Ei) anbinden. Dabei sollen zwei Varianten geprüft werden:
 - a. Optimierung/Verbesserung/Neugestaltung des bestehenden Radweges als Zweiräderweg auf der westlichen Seite der Emdener Straße.
 - b. Einrichtung je einer Radfahrspur auf der vierstreifigen (derzeit zwei Fahrbahnen in jede Richtung) Emdener Straße

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der AfD einstimmig beschlossen

**8.1.8 Umwidmung jeweils einer Fahrspur pro Richtung am Parkgürtel und Mauenheimer Gürtel in eine Fahrradspur als Teil der Radschnellverbindung KölnerFahrradGürtel (KFG)
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, GUT und Klima Freunden -
AN/1767/2021**

Der Antrag wird von Frau Feuser begründet.

Nach anschließender Diskussion über die Notwendigkeit und Auswirkungen einer Tempobeschränkung auf 30 km/h entlang des Fahrradgürtels wird auf Wunsch der SPD zunächst mit folgendem Ergebnis getrennt über die einzelnen Punkte abgestimmt:

1. Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.
2. Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.
3. Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.
4. Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.
5. Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.

Sodann erfolgt eine Abstimmung über den Gesamtantrag und es ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Verkehrsausschuss der Stadt Köln die Umwidmung jeweils einer Fahrspur pro Richtung (mind. 3,75m Breite) am Mauener Gürtel und am Parkgürtel in eine Fahrradspur als Teil einer zu schaffenden Radschnellverbindung KölnerFahrradGürtel (KFG) zur Abstimmung vorzulegen.
2. Die Maßnahme wird begleitet von einem Rückbau der bisherigen Radwege auf den Gehwegen. Der freiwerdende Platz wird dem Fußverkehr zugeordnet. Da wo es sinnvoll erscheint, können auf dem deutlich verbreiterten Gehweg Fahrrad- und Lastenradabstellplätze eingerichtet werden. Die 2m-Gehweg-Regel muss berücksichtigt werden.
3. Entlang des Fahrrad-Gürtels muss Tempo 30 gelten.
4. Der Radverkehr über den KölnerFahrradGürtel wird durch eine einheitliche und konsistente Beschilderung benutzerfreundlich geführt.
5. Alle freilaufenden Rechtsabbieger entlang des „KölnerFahrradGürtel“ werden, sofern zum Zeitpunkt der Umwidmung noch nicht geschehen, zurückgebaut.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.

**8.1.9 Gesamtkonzept zur Verbesserung der Situation für Fahrradfahrer*innen und Fußgänger*innen auf der Merheimer Straße
- Gemeinsamer Antrag von FDP, GUT und Klima Freunden -
AN/1768/2021**

Der Antrag wird von Feuser begründet. Nach anschließender Diskussion, ob genügend Platz zur Verfügung stehe und ob es sich nicht empfehle, zunächst das Gesamtkonzept abzuwarten, ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, die Gesamtsituation für zu Fuß Gehende und Radfahrende auf der Merheimer Straße durch folgende Maßnahmen zu verbessern:

1. Herstellung der Barrierefreiheit auf den Gehwegen und der Straße durch

Verhinderung des illegalen Gehwegparkens, insbesondere auf dem Teilstück zwischen Cranachstraße und Wilhelmstraße (westliche Seite). Dies soll durch Kontrollen und dann durch Abpollerung bzw. Fahrradnadeln geschehen. An der Überquerung vor der Kirche ist ein Zebrastreifen einzurichten.

2. Aufhebung der Einbahnstraße für Fahrräder auf dem Teilstück Wilhelmstraße bis Wartburgstraße
3. Aufhebung der Einbahnstraße für Fahrräder auf dem Teilstück Merheimer Platz bis Hartwichstraße. Hier muss die Sicherheit der Radfahrenden durch entsprechende Maßnahmen gewährleistet werden, da durch den Bus an der Ecke Hartwichstraße/Merheimer Straße eine Gefahrenstelle entsteht. Denkbar wäre die Einrichtung eines Schutzstreifens auf dem gesamten Abschnitt, der an der Gefahrenstelle (als Radweg) auf den Gehweg geführt wird.
4. An der Einmündung der Merheimer Straße in die Innere Kanalstraße soll die Rechtsabbiegerspur für KFZ in eine Radspur umgewandelt werden und eine Fahrrad-Aufstellfläche an der Ampel eingerichtet werden. Diese Maßnahme sollte wegen des anstehenden Umzugs der GGS Steinberger Straße mit hoher Priorität umgesetzt werden (s.u.).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU, AfD und der PARTEI beschlossen.

8.1.10 Errichtung einer historisch-kritischen Stele neben dem Kriegerdenkmal auf dem Kriegerplatz in Longerich - Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden - AN/1769/2021

Der Antrag wird von Herrn Frank begründet.

Beschluss:

1. Die in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 3. Dezember 2020 beschlossene Errichtung einer historisch-kritischen Stele (AN/1434/2020) wird aus bezirksorientierten Mitteln des Jahres 2021 in einem Umfang von bis zu 5000,00 Euro finanziert.
Zur Verwendung kommt eine Stele, wie sie in Köln auch von den Stadtentwässerungsbetrieben und anderweitig Verwendung findet.
2. Die Stele enthält einen QR-Code mit einem Hyperlink-Sprungziel zu einer Internetseite der Stadt Köln, in der neben den unter „3.“ genannten noch weitere Informationen zum Kriegerplatz und dem Stadtteil Longerich präsentiert werden, wie sie z. B. in dem Faltblatt „Ein Rundgang mit Tiefgang“ des Gesundheitsamts über Longerich enthalten sind. Dieser Text wird später erstellt.
3. Der Text auf der Stele selbst lautet:

„Das Kriegerdenkmal auf dem Longericher Kriegerplatz

Das Kriegerdenkmal wurde 1871 zur Erinnerung an die Gefallenen der Kriege 1864, 1866 und 1870/71 errichtet. Longerich gehörte während dieser Kriege zum Königreich Preußen, der treibenden Kraft zur Gründung des Deutschen Reichs. Diese Kriege führte das Preußen gegen Dänemark, Österreich bzw. Frankreich, mit denen Deutschland heute in der Europäischen Union „in Vielfalt geeint“ ist.

Das Kriegerdenkmal wurde als Obelisk errichtet. Der Gedenkstein des Bildhauers Schmitz aus Kalk weist typische Bestandteile der Kriegerdenkmäler auf, so ein Porträt von Kaiser Wilhelm I., die Jahreszahlen der Kriege und den Adler auf der Spitze.

Obelisk und Adler sollen Macht- und Hegemonieanspruch symbolisieren. Kriegerdenkmäler dieser Art entstanden in dieser Zeit in zahlreichen Städten und Gemeinden. Die Opfer der Kriege wurden als „siegreiche Helden“ bezeichnet. Mit Kriegerdenkmälern wie diesem wurde daher die Trauer um die Opfer zum Kult um den Krieg instrumentalisiert. Sie waren also Ausdruck eines heute wenig verständlichen Heldenkultes um die Gefallenen. Soldaten wurden für Interessen eines Obrigkeitsstaates in den Krieg und damit allzu oft in den Tod geschickt.

Das hiesige Denkmal wurde nahe den Mauern des damaligen Friedhofs der alten St. Dionysius-Kirche platziert. Mitte der 1890er Jahre wurde der Platz neu gestaltet: Auf dem Gebiet des Pfarrgartens entstand der bis heute bestehende Kirchenbau, der im Mai 1900 eingeweiht wurde. Die Kirchengemeinde weihte die alte Kirche um und legte den Friedhof still. Der Longericher Gemeinderat beschloss, den ehemaligen Friedhofsplatz in Kriegerplatz umzubenennen.

Mitte der 1980er Jahre wurde das Denkmal um Marmortafeln mit der Inschrift „den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft 1914-1918 1939-1945“ ergänzt. Damit erweiterte man das Andenken nicht nur um die im Ersten und im Zweiten Weltkrieg Gefallenen. Man wollte damit sämtliche Opfergruppen in das Gedenken aufnehmen – auch die Opfer von Antisemitismus und Rassismus. Diese Weiterwidmung war eine damals übliche Praxis im öffentlichen Gedenken. Dabei geht unter, dass es im Krieg und unter Gewaltherrschaft nicht nur Opfer, sondern auch Initiatoren, Täter und Mit-täter gab.

Errichtet 2021 von der Bezirksvertretung Nippes.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

8.1.11 Sicherheit für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen vor dem Übergangsbau des Dreikönigsgymnasiums an der Escher Straße - Dringlichkeitsantrag der Grünen - AN/1937/2021

Der Antrag wird von Frau Bezirksbürgermeisterin Siebert begründet. Nach anschließender Diskussion insbesondere über die Notwendigkeit, Lehrerparkplätze einzurichten, ergab sich folgendes

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich im Bereich der Zufahrts- und Abfahrtswege zum Dreikönigsgymnasium (Übergangsbau in der Parkanlage Escher Straße)

- die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dem Zufahrtsweg ab der Einmündung Escher Straße auf 10 Stundenkilometer zu begrenzen (beidseitige Anordnung VZ 274-10 StVO) und

8.2.1 Errichtung einer Quartiersgarage auf dem Parkplatz am Nippeser Tälchen - Antrag der FDP - AN/1765/2021

Der Antrag wird von Herrn Urmeter begründet. Der von Herrn Meier begründete Änderungsantrag der SPD (AN/1926/2021) wird von ihm übernommen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet den Rat bzw. den zuständigen Ausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, eine städtische Quartiersgarage auf dem städtischen Parkplatz (Flurstück 1788 in Nippes) zu errichten.

Es soll geprüft werden, ob die Stadt die Quartiersgarage selbst errichtet oder von extern errichten lässt. Die Errichtung wird aus den Mitteln der Stellplatzablässe finanziert.

Unternehmen, die den Betrieb übernehmen, sollen per Ausschreibung gesucht werden.

Der Betrieb soll, soweit wie möglich, aus den Einnahmen der Stellplätze und Mieteinnahmen durch Sharinganbieter*innen, finanziert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Ausgestaltung des Nutzungskonzepts dafür Sorge zu tragen, dass die Quartiersgarage in erster Linie den Bürger*innen des Stadtteils, dort vorzugswürdig den unmittelbaren Anwohner*innen zur Verfügung gestellt wird. Bei der Ermittlung der notwendigen Gebühren der Nutzung sind in jedem Fall sozialen Gesichtspunkten und dabei insbesondere der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Nutzer*innen Rechnung zu tragen. Die Nutzung muss insbesondere auch denjenigen ermöglicht werden, die nicht über die finanziellen Mittel verfügen, auf dem freien Markt eine Parkmöglichkeit zu erstehen.

Die Garage soll über die gesamte Fläche des Parkplatzes errichtet werden und bis zu sechs Stockwerke hoch sein (im Einklang mit der benachbarten Bebauung des Niehler Kirchwegs und der Neusser Straße).

Besonders wichtig ist dabei bei der Errichtung eine möglichst vollständige Fassadenbegrünung zum CO²-Ausgleich und zur besseren optischen Einfügung in die angrenzende Grünfläche nach Vorbild eines „senkrechten Parks“.

Es sollen keine der umstehenden Bäume zur Erschließung gefällt werden. Der wegfallende Baum in der Mitte des Platzes soll durch Neupflanzungen auf den umliegenden Grünflächen kompensiert werden.

Parallel zum Bau soll eine Untersuchung erfolgen, um eine angemessene Preisstruktur für diesen Standort zu erarbeiten. Ein- und Ausfahrten, sowie Bezahlung sollen vollständig digital abgewickelt werden.

Es muss geprüft werden, in welchem Umfang auch Kurzzeitparkplätze zur Verfügung gestellt werden können.

Im Erdgeschoss soll ein Mobility-Hub entstehen. In Kooperation mit Carsharing-Anbieter*innen werden Stellplätze hierzu eingerichtet. Ein E-Ladesäulen-Konzept soll ebenfalls realisiert.

Zudem sollen Stellplätze und Fahrradboxen für Fahrräder, Lastenräder und E-Bikes vorhanden sein und nach Möglichkeit auch Sharing-Angebote für weitere nachhaltige Verkehrsmittel ansiedeln (E-Roller, Fahrräder, etc.).

Die Dachfläche soll zur öffentlichen Nutzung, z.B. als Veedelsgarten, konzipiert werden. Ebenfalls sollen Solaranlagen (ggf. als Solar-Pergolen) und Dachbegrünung berücksichtigt werden.

Aufgrund der Dringlichkeit soll dies unabhängig von einem möglichen Masterplan erfolgen.

Aus den Erfahrungen dieses Projekts soll die Stadtverwaltung ein Konzept für den Bau und Betrieb von Quartiersgaragen flächendeckend für dicht besiedelte Gebiete entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2.2 Klimaschutzorientierte Mittel

- Antrag der Grünen -

AN/1762/2021

Der Antrag wird von Herrn Beckhaus begründet. Die Klimaschutzorientierten Mittel sollen im Unterschied zu den schon bestehenden Stadtverschönerungsmitteln auch von Vereinen, Institutionen und Privaten beantragt werden können.

Nach einer sich anschließenden Diskussion über die Intention über die Zielrichtung solch eines beantragten Haushaltstitels ergeht folgender

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

„Analog zu den bezirksorientierten Mitteln wird allen Bezirksvertretungen ein zusätzlicher Etat von jeweils 100.000 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt, der als „klimaschutzorientierte Mittel“ für die Förderung konkreter Maßnahmen aus dem Kreis der Bevölkerung auf Bezirksebene eingesetzt werden soll, die dem Klimaschutz dienen. Dies können beispielsweise Maßnahmen der Klimafolgenanpassung, Klimaschutz- oder Umweltprojekte sein.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Bezirksorientierte Mittel für die Kinderstadt Mini-Nippes
2475/2021**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 01.07.2020:

„Wir beschließen, die Durchführung der Kinderstadt Mini-Nippes mit einem Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe 500 EUR zu fördern.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.2 Benennung eines Weges in Köln-Nippes (Hans-Knipp-Weg)
2710/2021**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert überträgt die Sitzungsleitung an Herrn Meier und führt mit Bedauern aus, dass der ursprüngliche Beschluss vom 03.09.2020 zur Benennung des Plätzchens gegenüber der Kirche St. Quirinus nach den Benennungsrichtlinien nicht umsetzbar ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, den nicht benannten Weg im Toni-Steingass-Park, der vom Niehler Kirchweg neben Hausnummer 62 in den Park führt, ca. 150 m in östliche Richtung verläuft, dann leicht in südöstliche Richtung abknickt und nach ca. 100 m am Henner-Berzau-Weg endet, zu benennen in

Hans-Knipp-Weg.

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, den Beschluss vom 03.09.2020 zur Benennung eines Plätzchens gegenüber der Kirche St. Quirinus in Köln Mauenheim (AN/1033/2020) aufzuheben.

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt den Auftrag an die Verwaltung, zur Aufwertung des Kinderspielplatzes entlang des Weges, geeignete Maßnahmen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Benennung eines Weges in Köln-Nippes (Uschi-Werner-Fluss-Weg)
2722/2021**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert stellt Leben und Werk von Uschi Werner-Fluss vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, den nicht benannten Weg im Toni-Steingass-Park, der von der Hochbahn ca. 115 m in südliche Richtung verläuft und am Henner-Berzau-Weg endet, vorbehaltlich einer positiven Geschichtsprüfung, zu benennen in

Uschi-Werner-Fluss-Weg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nach der Abstimmung übergibt Herr Meier die Sitzungsleitung wieder an Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert.

9.1.4 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2021 im Stadtbezirk Nippes - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer 3090/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, von den Stadtverschönerungsmitteln 2021 einen Betrag in Höhe von 50.000 EUR für Ersatzpflanzungen von Bäumen in Grünanlagen im Stadtbezirk Nippes zu verwenden.

Weitere 12.000 EUR werden für die Entsiegelung und Bepflanzung von Baumscheiben am Wilhelmplatz zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.5 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Archiv für Stadtteilgeschichte Nippes e.V. 3109/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Archiv für Stadtteilgeschichte Nippes e.V. zur Aktualisierung der Dauerausstellung „Die Bezirksvertretung Nippes“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 500,- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die ev. Kita "Spatzennest" 3110/2021

Der Änderungsantrag der CDU, dass der Beschluss dahingehend erweitert wird, dass die Mittel nur unter der Voraussetzung bewilligt werden, dass die bereits von der BV finanzierten Elemente nicht weiter verwendet werden können, wird mehrheitlich gegen die Stimmen von Herrn Spieß, Herrn Beckhaus, Herrn Urmetzer und der Klima Freunde beschlossen.

Anschließend wird über die so geänderte Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der ev. Kita Spatzennest zur Durchführung eines vielfältigen und generationsübergreifenden Bewegungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Senioren einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 3.000,- EUR zu gewähren. Die Gewährung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die bereits von der Bezirksvertretung finanzierten Elemente nicht weiter verwendet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Herrn Beckhaus und Frau Siebert mehrheitlich gegen die Stimmen von Herrn Thelen und Herrn Urmetzer beschlossen.

9.1.7 Beratung des Entwurfs des Haushalts 2022 und Festsetzung der bezirksorientierten Mittel für das Haushaltsjahr 2022 3114/2021

Der vorliegende Änderungsantrag der Grünen wird bei Enthaltung der PARTEI einstimmig beschlossen. Anschließend wird über die so geänderte Vorlage abgestimmt und es ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Haushaltssatzung 2022, den Haushaltsplan 2022 einschließlich Finanzplanung bis 2025, den Bezirkshaushalt und den Anlagenband zur Kenntnis.

Sie beschließt weiter die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO für das Haushaltsjahr 2022 unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 24.06.2021 in Höhe von 155.400 EUR. Die Mittel werden gemäß Anlage 2 aufgeteilt.

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus bezirksorientierten Mitteln gefördert und finanziert werden sollen, sind der Bezirksvertretung Nippes zur Entscheidung vorzulegen.

Ferner wird der Rat gebeten, folgendes zu beschließen:

Analog zu den bezirksorientierten Mitteln wird allen Bezirksvertretungen ein zusätzlicher Etat von jeweils 100.000 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt, der als „klimaschutzorientierte Mittel“ für die Förderung konkreter Maßnahmen aus dem Kreis der Bevölkerung auf Bezirksebene eingesetzt werden soll, die dem Klimaschutz dienen. Dies können beispielsweise Maßnahmen der Klimafolgenanpassung, Klimaschutz- oder Umweltprojekte sein.

Siehe auch AN/1762/2021: <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=835769&type=do> AN/1762/2021

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.8 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Anas Ouriaghli 3228/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, Herrn Anas Ouriaghli zur Durchführung der rassismuskritischen Theaterperformance „ROOTSInterAktion“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.000,- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Modellhafte Öffnung ausgewählter Schulhöfe als Spiel-, Sport- und Bewegungsräume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 0880/2021

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln

1. beschließt das vorliegende Rahmenkonzept zur modellhaften Öffnung ausgewählter Schulhöfe und beauftragt die Verwaltung mit der Modellumsetzung an neun ausgewählten Schulstandorten, nach Möglichkeit und in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie sowie bei gesicherter Finanzierung ab dem 01.10.2021 für einen zunächst Zweijahres-Zeitraum bis 30.09.2023.

Die mit der Schulhoföffnung verbundenen konsumtiven Kosten in Höhe von rund 144.736 € werden im Haushaltsjahr 2021 durch Umschichtung von veranschlagten Mitteln des Teilergebnisplans 0301, Schulträgeraufgaben, bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finanziert.

Im Haushaltsjahr 2022 erfolgt eine Finanzierung in Höhe von rund 549.042 € bzw. im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von rund 411.781 € durch Umschichtungen im Rahmen des im Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2022 ff. zugewiesenen Budgets des Dezernates Bildung, Jugend und Sport. Die Mittel werden im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereitgestellt.

Des Weiteren werden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils Mittel in Höhe von 17.500 € über den Teilergebnisplan 0801 – Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, Leitprojekt Sportentwicklungsplanung finanziert.

2. beauftragt die Verwaltung, ihre Erfahrungen und die Ergebnisse der Evaluation durch die Deutsche Sporthochschule Köln in 2023 in den politischen Gremien mitzuteilen und einen Vorschlag, ggf. in Varianten, zur Beendigung, Beibehaltung oder Ausweitung des Modellversuchs zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.2 Förderprogramm "Dritte Orte" - Förderungen von eingetragenen Vereinen aus dem Stadtgebiet 2641/2021

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Ausschuss für Soziales und Senioren, wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 06.05.2021 beschlossenen Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 0022/2021) die Förderung der in der beiliegenden Anlage aufgelisteten eingetragenen Vereine

aus dem Kölner Stadtgebiet für das Förderjahr 2021 bis zu maximal

- 201.500 Euro für Projekt – und Baukostenzuschüsse sowie
- 284.370 Euro für institutionelle Förderungen.

Entsprechende Mittel stehen im Doppelhaushalt 2020/2021, Hj. 2021 im Teilergebnisplan 0507 Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen – siehe Erläuterungen: „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer in den Stadtteilen“ in Höhe von 200.000 Euro, „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer“ in Höhe von 150.000 Euro sowie „Baukostenzuschüsse für Bürger- und Vereinseinrichtungen (ohne Sport)“ in Höhe von 350.000 Euro (700.000 Euro insgesamt) – zur Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ zur Verfügung.

Die Entscheidung zu Anzahl und Förderhöhe mehrjähriger Förderungen ab dem Haushaltsjahr 2022 wird mit gesonderter Beschlussvorlage eingebracht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“
1987/2021**

Frau Feuser begründet den vorliegenden Änderungsantrag von Grünen, FDP, GUT und Klima Freunden (AN/1923/2021).

Dann wird kontrovers über den Änderungsantrag und den Stellenwert einer Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ diskutiert.

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

Anschließend ändert die Bezirksvertretung die Beschlussvorlage der Verwaltung ab und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln stellt fest, dass die vorgelegte Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ der großen transformativen Aufgabe zu einer nachhaltigen Stadtgesellschaft nicht genügt und so nicht als Zukunftsperspektive für diese Stadt dienen kann. Dies wird beispielhaft erkennbar an der angestrebten Klimaneutralität 2050 (S.122).

Die Verwaltung wird beauftragt, das Papier in Bezug auf den Aspekt „Klimaneutralität“ zu überarbeiten und zu konkretisieren. Insbesondere muss sichergestellt werden, dass das Papier hinsichtlich der CO₂-Reduktion konform zu dem Pariser Klimaabkommen gestaltet wird und damit Bestand vorm Bundesverfassungsgericht hätte.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Herrn Müller einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Zukunftsweisende Vision für die Ausrichtung der Stadt Köln
1908/2021**

Herr Thelen erklärt, die Vorlage sei im Stadtentwicklungsausschuss zurückgestellt worden. Sein Antrag auf Nichtbefassung wird mit den Stimmen von den Grünen (ohne Herrn Thelen), Linken, FDP, GUT und Klima Freunden abgelehnt.

Der vorliegende Änderungsantrag von Grünen und Klima Freunden (AN/1938/2021), der von Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert begründet wird, wird bei Enthaltung der CDU, der PARTEI sowie den Herren Meier, Müller und Grunert einstimmig beschlossen.

Anschließend wird über die so geänderte Vorlage abgestimmt und es ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung hält den Antrag „1908/2021 „Zukunftsweisende Vision für die Ausrichtung der Stadt Köln“ mit seinen Formulierungen für nicht nötig. Vielmehr würde eine – im Bereich Ökologie und Soziales noch deutlich zu verbessernde – Stadtstrategie Kölner Perspektiven 2030+ (Vorlage 1987/2021) als ein konkreter gefasster Text ausreichen.

Der zentrale Aspekt von Klimaneutralität und Ressourcenschonung (z.B. Flächenentsiegelung) sowie sozialer Zusammenhalt ist aber in dem zentralen Motto von „Zukunftsweisende Vision für die Ausrichtung der Stadt Köln“ leider nicht aufgenommen. Dies war auch der Wunsch der an der Öffentlichkeitsbeteiligung Beteiligten. In der Verwaltungsvorlage selbst ist der Tenor der Einwohner*innenbeteiligung so zusammengefasst: *„Das Köln der Zukunft solle vor allem klimaneutral und ressourcenschonend, partizipativ und inklusiv sowie vielfältig und offen sein.“*

Die Bezirksvertretung schlägt daher auch dem parallel am 9. September tagenden Stadtentwicklungsausschuss vor, das Projekt „Zukunftsweisende Vision für die Ausrichtung der Stadt Köln“ aufzugeben, mindestens aber die Vorlage an die Stadtverwaltung zur deutlichen Überarbeitung zurückzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Enthaltung der PARTEI sowie den Herren Meier, Müller und Grunert und Frau Preuß einstimmig beschlossen.

Hinweis:

Die Vorlage wurde zwischenzeitlich von der Verwaltung zurückgezogen.

**9.2.5 Beschluss der Bezirksvertretung Nippes per Dringlichkeit Erhalt der Fläche des derzeitigen Golfplatzes an der Neusser Landstraße als Grünfläche
Vorlagen-Nummer 2122/2021
2361/2021**

Die Vorlage wird durch Herrn Schwark erläutert. Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss folgt dem Votum der Bezirksvertretung Nippes und beauftragt die Verwaltung, die Grundstücksfläche nicht zu veräußern, sondern weiterhin dem Golfclub zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.6 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025
1805/2021**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

1. Vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsplanes 2022 in der von der Verwaltung für den Teilergebnisplan 0604, Teilplanzeile 15, vorgelegten Fassung, beschließt der Rat den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 in der vorliegenden Fassung (ANLAGE Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.
2. Die mit der Maßnahme verbundenen Aufwendungen von 878.500 € in 2022 sind im HPL-Entwurf 2022 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen berücksichtigt.
Die in den Jahren 2023 erforderlichen Aufwendungen von 943.500 €, 2024 und 2025 jeweils 1.000.000 € wird das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungsprozesse 2023 ff. innerhalb des dann jeweils zugewiesenen Budgets, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Dezember 2023 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplanes vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Runder Tisch Neusser Str. 772 zum LKW-Problem an der Neusser Straße in Weidenpesch und Longerich

Herr Mayer führt auf Wunsch von Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert aus, dass sich die Situation extrem beruhigt habe und aktuell keine Beschwerden vorlägen. Dieses liege daran, dass der Fa. Ekol nur noch die Hälfte der Fläche zur Verfügung stehe und dadurch deutlich weniger Verkehr entstehe. Festgestellt werde aber ein Verdrängungseffekt, von denen zurzeit die Parkplätze am Kuhweg und am Hafen sowie nördlich und südlich des Militärrings betroffen seien. Um diese Parkplätze am Militärring vor unerwünschter Nutzung zu sichern, werde dort in Kürze eine Höhenbegrenzung errichtet.

10.1.2 Sonstige Mitteilungen

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert teilt mit, dass der Runde Tisch Fahrrad wegen vakanter Stellen von Ende September auf Ende Oktober verschoben wird.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Umsetzung des Projekts "Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe" 1663/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.2 Verbesserung des Zugangs zur KVB-Haltestelle Kinderkrankenhaus über die Johannes-Müller-Straße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Nippes in der Sitzung am 18.03.2021, TOP 8.1.8 (AN/0074/2021)
2062/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.3 Realisierbarkeit von Quartiersgaragen und eines zugehörigen Masterplans
2123/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.4 19. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
2484/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Beschluss zur Prüfung der Einrichtung einer "Do-it-yourself-Repairwerkstatt" unter Führung der VHS (AN/0769/2021)
2550/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 SeniorenNetzwerke Köln: Auszeichnung im Projekt „Nordrhein-Westfalen – hier hat alt werden Zukunft“
2249/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag AN/1285/2021 der FDP-Fraktion betreffend "Neue Verteilerkästen für den Riehler Markt"
2298/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Abschlussbericht Projekt Bildungskoordination für Neuzugewanderte (Projektende 30.06.2021)
2444/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Gefahrenabwehr im Bereich der Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule
2765/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Wahl der Seniorenvertretung Köln 2021: Informationsquellen und Termine
2777/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.11 Ausweitung der Abstellverbotszonen und festen Rückgabeorte für E-Scooter
2893/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.12 House of Resources in Köln
2804/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.13 Zertifikatsverleihung „Generationengerechtes Wohnen im Quartier“
2875/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.14 Auswirkungen des Unwetters auf Köln,
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion
und der Volt-Fraktion zur Sitzung des Hauptausschusses am
23.08.2021, AN/1561/2021
2911/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.15 Umsetzung des Bundesprogramms "Aufholen nach Corona für Kinder
und Jugendliche" durch die Stadt Köln
2694/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.16 Ruhestörung und Sachbeschädigung in der "Autofreien Siedlung" -
Rund um die Kantine in Nippes
2685/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.17 Qualitätsbericht 2020 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag
2712/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.18 „Multilingualität von Anfang an -Aktuelle Übersicht zu Angeboten und Sprachfördermöglichkeiten von Mehrsprachigkeit in der Stadt Köln“
2930/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.19 Dringlichkeitsantrag von FDP, GUT und Klima Freunden zur provisorischen Barrierefreiheit an der Haltestelle Slabystraße der Linie 18
(AN1444/2021)
3152/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.20 Öffentlichkeitsbeteiligung für die Umgestaltung der Longericher Hauptstraße im Bereich der geplanten Kindertagesstätte Longericher Hauptstraße 73-75
2279/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung und die erläuternden Ausführungen von Herrn Claußen zur Kenntnis. U.a. wird ausgeführt, dass zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung eine Beschlussvorlage mit den Varianten 1 und 3a eingebracht wird.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert bittet, mindestens drei Varianten einzuarbeiten und die Vorlage frühzeitig zu erstellen.

**10.2.21 Baumfällungen Schulbauprojekt Niehler Kirchweg - Information über einen durchgeführten Ortstermin
3245/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Da der Erhalt einer beträchtlichen Anzahl von Bäumen erst nach Erörterungen beim einem Ortstermin mitgeteilt wurde, wird anschließend diskutiert, ob und wie die Bezirksvertretung und die Verwaltung bei weiteren Bauvorhaben die Baumfällungen möglichst gering halten können.

Dr. Siebert
(Bezirksbürgermeisterin)

gez. Rupsch
(Schriftführer)

